

Impuls	Wann & Wo
<p>I – FÜR FACHKRÄFTE (max. 20)</p> <p>„Exzessiver Medienkonsum in Zeiten von Corona“ Die Bedeutung digitaler Medien wird immer zentraler. Vor allem die Corona-Pandemie zeigt die Wichtigkeit einer digitalen Vernetzung für unseren Alltag auf. Homeschooling, Home Office, den Kontakt zu Freunden halten, Langeweile bekämpfen... Es ist verständlich, dass man da den Überblick verliert, wie viel "Online" in der heutigen Zeit noch in Ordnung ist. In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen Handlungsempfehlungen und Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche näherbringen. Um sich jedoch konsequent an die für Sie in Frage kommenden und aufgestellten Regeln halten zu können, braucht es als Basis ein Verständnis für die Ursachen und Folgen eines hohen Medienkonsums.</p> <p>ReferentInnen: Malou Lorenz – Fachstelle für Suchtprävention Julinane Ensminger - Sucht- und Drogenberatung (AWO Sozialdienst Altmark GmbH, Gardelegen)</p>	<p>23.03.2021 15:00 – 16:30 Uhr Digital</p> <p>Den Zoom-Link zur Veranstaltung erhalten Sie 1 Tag vor der Veranstaltung.</p> <p>Anmeldeschluss: 22.03.21</p>
<p>II – FÜR FACHKRÄFTE (max. 20)</p> <p>„Kleine Schritte – große Wirkung“ – Resilienz für Kinder und Jugendliche in Coronazeiten Die isolierte Zeit mit wenigen sozialen Kontakten im Lockdown stellte und stellt die Familien vor große Herausforderungen. Es ist uns allen bewusst, dass es viele Krisensituationen und psychische Belastungen für die Kinder und ihre Eltern gab, die nicht aufgefangen werden konnten. Nachdem nun zumindest eine teilweise Betreuung und Beschulung der Kinder wieder möglich ist, sollen in diesem Workshop die Möglichkeiten der Stärkung der Resilienzkompetenz von Kindern und Jugendlichen im Vordergrund stehen. Kleine pädagogische Interventionen ermöglichen es dem Kind, mit Krisensituationen besser umgehen zu können.</p> <p>ReferentInnen: Denise Mikoleit - KinderStärken e.V., Stendal Dörte Metelmann - Fachschule Sozialwesen, BSZ Stendal</p>	<p>25.03.2021 15:00 – 16:30 Uhr Digital</p> <p>Den Zoom-Link zur Veranstaltung erhalten Sie 1 Tag vor der Veranstaltung.</p> <p>Anmeldeschluss: 24.03.21</p>
<p>III – FÜR ELTERN (max. 25)</p> <p>"Warum die Krise nicht das Ende ist - schwierige Zeiten mit Kindern und in Familien überstehen" Besonders in den letzten Monaten waren wir in unseren Familien gefragt, uns mit den Auswirkungen einer weitreichenden, gesellschaftlichen Krise auseinander zu setzen. In diesem Online-Impuls wollen wir Perspektiven aufmachen, wie Sie als Familien weiterhin gut über diese Zeit kommen und was den Alltag erleichtern kann. Dabei brauchen Kinder ganz besonders viel Kraft, diese Krisen zu durchstehen, um sich z.B. gut auf Übergänge vorzubereiten.</p> <p>Referentin: Antje Rein – Leiterin Institut Lebensnah, Systemisches Institut, Oebisfelde</p>	<p>06.04.2021 18:30 – 20:00 Uhr Digital</p> <p>Den Zoom-Link zur Veranstaltung erhalten Sie 1 Tag vor der Veranstaltung.</p> <p>Anmeldeschluss: 03.04.2021</p>

<p>IV – FÜR FACHKRÄFTE (max. 20)</p> <p>"Kindeswohl & Rechtsextremismus" Fälle, in denen pädagogische Fachkräfte mit rechtsextrem orientierten oder verorteten Familien konfrontiert sind, rufen Fragen und Unsicherheiten hervor. Ist das deren Privatsache? Wie kann ich den Eltern Grenzen aufzeigen und gleichzeitig die Beziehung zu den Kindern aufrechterhalten? Wie ist es um das Wohl des Kindes bestellt? Im Online-Austausch sprechen wir über Besonderheiten des Aufwachsens in extrem rechten Elternhäusern im Spannungsfeld zwischen Kindeswohl und Elternrecht.</p> <p>ReferentInnen: Lena Lehmann / Noah Buhmann - Miteinander e.V. - Projekt "KER", Halle/Saale</p>	<p>08.04.2021 15:00 – 16:30 Uhr Digital</p> <p>Den Zoom-Link zur Veranstaltung erhalten Sie 1 Tag vor der Veranstaltung.</p> <p>Anmeldeschluss: 07.04.2021</p>
<p>V - FÜR FACHKRÄFTE (max. 20)</p> <p>"Warum die Krise nicht das Ende ist - schwierige Zeiten mit Kindern und in Familien überstehen" Kinder erleben Krisen häufig aus einer anderen Perspektive als Erwachsene, da sie in erster Linie die Situation so hinnehmen wie sie ist. Sie werden seltener in die Gestaltung der Krise eingebunden. Dabei brauchen Kinder und Jugendliche ganz besonders viel Kraft, diese Krisen zu durchstehen. In diesem Online-Impuls möchten wir Sie als Fachkräfte für einen besonderen Blick sensibilisieren, wie sie die Kinder und Jugendlichen in der anhaltenden Krise motivierende begleiten können.</p> <p>Referentin: Antje Rein – Leiterin Institut Lebensnah, Systemisches Institut, Oebisfelde</p>	<p>22.04.2021 15:00 – 16:30 Uhr Digital</p> <p>Den Zoom-Link zur Veranstaltung erhalten Sie 1 Tag vor der Veranstaltung.</p> <p>Anmeldeschluss: 21.04.2021</p>



Bitte Rücksendung per:

Fax:

03901-30149-40

E-Mail an:

netzwerkstelle@vfb-saw.de

Whatsapp:

0152/54213982

Anmeldung

Digitale Impulse – Kinder und Jugendliche in Corona-Zeiten

Name

Einrichtung

E-Mail **und/ oder** Telefon (WICHTIG! - für Information bei kurzfristigen Änderungen)

3

Ich möchte folgende/n Digitale/n Impuls/e besuchen:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Impuls I | <input type="checkbox"/> Impuls IV |
| <input type="checkbox"/> Impuls II | <input type="checkbox"/> Impuls V |
| <input type="checkbox"/> Impuls III | |

Datenschutzerklärung

Einwilligung zur Datenverwendung

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkläre ich mich mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten sowie der besonderen Daten (§ 3 Abs. 9 BDSG) einverstanden.

Monique Grothe
Tannenweg 17
39638 Gardelegen
netzwerkstelle@ifz-ga.de
Tel.: 03907/8018-14
Mobil: 0152/33783796
Fax: 03907/8018-28

Doreen Schulz
Alte Pumpe 11
29410 Salzwedel
netzwerkstelle@vfb-saw.de
Tel.: 03901/30149-12
Mobil: 0152/54213982
Fax: 03901/30149-40

unterstützt und gefördert durch:

